

[7956] Für einen außerordentlich tüchtigen, gewandten Gehilfen (Primanerzeugnis) wird eine erste Stelle gesucht. Betr. ist im Sortim., mod. u. wissenschaft. Antiqu. durchaus bewandert und beherrscht teilweise die engl. u. franz. Sprache. Nähere Auskunft erteilt gern
Hamburg. G. Frischke.

[8072] Für einen zuverlässigen und strebsamen jungen Mann, welcher seit Jahresfrist in meiner Buchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei u. Zeitungsverlag etc., seine Lehrzeit beendet und welchen ich bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. April eine geeignete Stellung.
Oscar Güntzel i. Fa. L. Heege in Schweidnitz.

[8869] Für einen jungen Mann, der bei mir gelernt und noch ein Jahr als Gehilfe gearbeitet hat, suche ich passende Stellung unter bescheidenen Ansprüchen. Derselbe ist zuverlässig und auch in den Nebenzweigen wohl orientiert.
Hamburg-Eimsbüttel. A. Leckband.

[8945] Für einen jungen Buchhändler suche ich Stellung als Volontär in einem Verlag des Auslands.
Berlin.
G. Windelmann's Buchh. u. Antiquariat (S. Poppe).

Vermischte Anzeigen.

Verlag von D. Häring in Berlin SW. 48,
[9101] Friedrichstraße 21.

Die Zukunft.

Herausgeber: Maximilian Harden.

Die erste Nummer (Nr. 27) des 3. Quartals erscheint in einer Auflage von

15 000 Exemplaren.

Die anerkannte Stellung, welche „die Zukunft“ einnimmt infolge ihres gediegenen Inhaltes, und die weite Verbreitung unter dem lauffähigen, gebildeten Publikum aller Städte und Länder, macht sie zu einem

Insertionsorgan ersten Ranges.

„Die Zukunft“ bietet vor den politischen Tageszeitungen, deren Anzeigen meistens keines Blickes gewürdigt werden, den schwerwiegenden Vorteil, daß die Hefte nicht allein in jedem Bezirke vertreten sind, sondern daß sie auch sonst wochenlang in den Händen der Leser bleiben.

Die 2 gespaltene Nonpareil-Zeile kostet 35 \mathcal{A} , die ganze Seite 60, die halbe 32, die viertel Seite 18 \mathcal{A} netto bar.

Ich bitte, Aufträge möglichst bald an mich gelangen zu lassen, denn es ist nur ein beschränkter Raum für Anzeigen vorbehalten.

[9195] **Gesucht wird ein Verleger**

für eine Broschüre von 75 Halbseiten Manuskript. Inhalt: Kritik des Sprachunterrichts. Verbesserungsvorschläge, Ankündigung von 6 Kursen für alte und neue Sprachen.

Anerbietungen bittet man zu adressieren an:
G. H., Dresden, Wintergartenstrasse 57 II.

[9152] Um gef. Angabe der Adresse des Kaufmanns Georg Ehmig (früher in Hannover)

bittet Th. Schulze's Buchhandlung in Hannover.

Porto- etc. Auslagen werden selbstverständlich vergütet.

Ev. Theologie, Konfirmation.

[9184] Am 2. März schließt für den „Allg. Litterar. Anzeiger“, der als Beiblatt zum „Pfarrboten“ in
16,500

Aufl. erscheint und an die **evangel. Geistlichen**

Deutschlands und Oesterreich-Ungarns unter Kreuzband versandt wird, die Annahme von **Inseraten** (die einspalt. 50 mm breite Zeile kostet nur 30 \mathcal{A} netto und

bis zum Gewicht von 2 g 50 \mathcal{A} , jedes weitere g 7 \mathcal{A} 50 \mathcal{A} mehr) **Beilagen** für die **Oster-Nummer.**

Ich bitte deshalb um gef. umgehende Aufträge direkt per Post.

Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 7.
Edwin Runge, Verlagsbuchhlg.
— Probenummern zu Diensten. —

Geburtstag von Fürst Bismarck.

[9148] Wir bieten folgende Clichés zum Preise von 12 \mathcal{A} pro \square cm an:

Portrait des Fürsten Bismarck von Prof. Lenbach, in Kürassier-Uniform mit Mantel. Kniestück. (19x27 cm.)

— Brustbild. (8,5x13 cm)

Portrait in Zivil nach einer Photographie des Hofphotographen Pil arth in Kissingen (13x16,5 cm).

Eingang von Friedrichruh, Kopfsteife. (15,5x6,5 cm)

Bismarcks Einzug in Berlin, Originalzeichnung von D. Gerlach. (15,5x12 cm)

Prinz Heinrich fährt Fürst Bismarck nach dem Wagen. Originalzeichnung von D. Gerlach. (10x13,5 cm)

Abzüge stellen wir gern zur Verfügung.
Dresden, 23. Februar 1894.

Verlag des Universum (Alfred Hauschild).

[4440] **WER NEUE**

Illustrationen, Holzschnitte, Zinkographien etc. braucht, hat nicht immer nötig, die gesamten Herstellungskosten allein zu tragen. Sofern spätere Verwendung für den Clichésvertrieb mit uns vereinbart wird, übernehmen wir einen Teil der Kosten auf unsere Rechnung. Herstellung in allen Manieren, vorzüglich zweckentsprechend und preiswürdig. Kalkulationen prompt. Skizzen nach Auftrag.

BERLIN W. 30.
Paul Hennig & Co.

[629] Vorteilhafte Bezugsquelle von Clichés aller Art ist die **Clichés-Agentur** von F. W. Saage in Leipzig-Neuditz.

[9189] **Aktuelle Clichés**

für Kalender, Zeitschriften etc.: käuflich ca. 8 \mathcal{A} \square cm, leihweise billiger:

Panzerschiff Brandenburg, 10x14 cm.

Bombenexplosion im Café Terminus, Paris, 12x8 1/2 cm.

Eingestürzte Jakobikirche in Stettin, 11x8 cm.

† **Hans v. Bülow**, 5x6 cm.

Osterbilder in Auswahl.

Frühlingsbilder in Auswahl.

Wöchentlich Neues laut „Buchgewerbl. Mitteilungen“ 1/4jährl. 60 \mathcal{A} ord.

Berlin W. 30. Paul Hennig & Co.

Für Verleger, namentlich Musikalienhändler.

[6747]

Zu **Insertionen**, welche in Künstlerkreisen sowie in den musikliebenden Schichten des besten und kaufkräftigsten Bürgerstandes und der höchsten Gesellschaft des In- und Auslandes Verbreitung finden sollen, halten wir die **Neue Wiener Musikzeitung**

Musikalische Rundschau

(Abonnementspreis vierteljährlich 2 \mathcal{A} 50 \mathcal{A})

bestens empfohlen.

Insertionsgebühr für die 3 mal gespaltene Petitzeile 40 \mathcal{A} . Den Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen wird hiervon sowie vom Abonnementspreis 33 1/3 % Rabatt gewährt.

Probe- und Beleg-Nummern unentgeltlich.

Direkte Zuschriften sind zu adressieren: **Musikalische Rundschau** in Wien I.

Buchhandlung L. Rosner, August Schulze in Wien.

[8421] **R. Burkhardt** in Genf sucht die jetzige Adresse des Herrn

H. Amend, Kartograph, früher in Genf, dann bei D. Reimer in Berlin.

Für gef. Anzeige wäre ich sehr dankbar.

Eisenbahnkarte (Taschenformat)

[9061] vom Deutschen Reich oder Norddeutschland (einfarbiger oder mehrfarbiger Druck) in einer Auflage von 20 000 Exprn. gesucht; eventuell werden auch die Steine erworben.

Leipzig. **Hugo Volgt.**